



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/de/medien

Presse-Information

Das stARTfestival 2023 kommt mit Flamenco, Funk und Frauenpower

- Bayer Kultur setzt mit eigenem Festival starke Zeichen für Vielfalt
 - Außergewöhnliche Programme locken im Frühling an vier deutschen Bayer Standorten mit 23 Veranstaltungen
-

Leverkusen, 27. Oktober 2022 – Bayer Kultur stARTet durch! Von April bis Juni 2023 dürfen sich Kulturbegiesterte auf das neue stARTfestival freuen. „Mit der ersten Live-Ausgabe des Festivals konnten wir über 4.000 Menschen begeistern. 2023 werden wir noch mutiger, experimentierfreudiger und bunter. Das Publikum wird eine gute Zeit haben!“ verkündet Christoph Böhmke, Leiter des stARTfestivals.

Los geht es am 15. April mit dem traditionellen Eröffnungsfest im Leverkusener Erholungshaus, das kostenfrei zu einem familiären Abend mit Tapas, Flamenco und dem Charme spanischer Sommernächte einlädt. Ein oscarnominierter Pianist und Komponist, Grammyspreisträger, ein eigens für das stARTfestival komponiertes Werk und innovative, genreübergreifende Projekte prägen das hochkarätige Angebot der darauffolgenden Festivalwochen. Viele der Veranstaltungen sind von außergewöhnlichen künstlerischen Begegnungen geprägt: Die von Bayer Kultur geförderten Künstler*innen der stARTacademy und die Bayer Ensembles sind zahlreich vertreten und treffen auf bekannte Namen wie German Brass oder Hauschka. Minimal Music begegnet Barockmusik: Mit l'arte del mondo, dem orchestra in residence von Bayer Kultur und dem US-amerikanischen queeren Megastar Counter-Tenor Anthony Roth Costanzo, finden im Rahmen des Festivals Georg Friedrich Händel und Philip Glass zueinander. Die Sopranistin Fatma Said, Mitglied der stARTacademy und neue „Artist in Residence“ am Konzerthaus Berlin, ist in Leverkusen zu Gast und vereint mit der jungen Dirigentin Bar Avni und den Bayer-Philharmonikern europäische, arabische sowie israelische Musik-

Tradition auf einer Bühne. In einer eindrucksvollen Choreografie und Regie des legendären Hamburger Ballett-Intendanten John Neumeier, kehrt das Bundesjugendballett an zwei Abenden zurück ins Erholungshaus und gedenkt den während der NS-Zeit verfolgten Tänzer*innen und Choreograf*innen. Eine dokumentarische Ausstellung des Designers Peter Schmidt ergänzt die Erinnerung an die Geschichte des Tanzes im Nationalsozialismus. Gemeinsam mit den Bayer Ensembles lädt Bayer Kultur an Pfingsten alle Musikbegeisterten zum Tag der offenen Tür ein: Ein gemütlich-inspirierendes Beisammensein im Erholungshaus und im dazugehörigen Park mit zwei Special Guests, dem Geiger Sandro Roy und dem Pianisten Alexander Krichel.

Seinen fulminanten Abschluss findet das Festival am 4. Juni in Wuppertal, wo erneut zwei Weltklasse-Orchester zu Gast sind. Neben dem Auftritt des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin, das anlässlich seines 100. Geburtstags unter der Leitung von Star-Dirigent Vladimir Jurowski zu Besuch ist, präsentiert Jules Buckley in der Historischen Stadthalle mit „seinem“ Metropole Orkest pure Lebensfreude. Das Orchester ist musikalischer Partner von Weltstars wie Céline Dion oder Joe Cocker. In Wuppertal tritt Dirigent Jules Buckley gemeinsam mit Louis Cole, einem jungen Multi-Perkussionisten, Grammy-Gewinner und YouTube-Star auf.

„Ganz nach dem Motto ‚Alles kann und muss‘ lädt das stARTfestival als kreative Plattform Künstler*innen aus aller Welt ein, Neues auszuprobieren. Dabei entstehen oft unerwartete Verbindungen und Ergebnisse,“ resümiert Thomas Helfrich, Leiter von Bayer Kultur die Idee des Festivals. „Wir haben uns bei Bayer als Unternehmen verpflichtet, Inklusion und Vielfalt zu fördern und zu erhalten. Mit dem stARTfestival wollen wir ein sichtbares Zeichen hierfür setzen.“

Neben dem Erholungshaus, der Heimspielstätte von Bayer Kultur und dem Scala-Club in Leverkusen, sind als Spielorte die Historische Stadthalle in Wuppertal und in Berlin das Bayer Pharmaceuticals Headquarter sowie das Prime Time Theater vertreten. Neu dabei: Der Leipziger Kupfersaal nahe dem Bayer Standort Bitterfeld.

Tickets und Ermäßigungen

Tickets sowie den Festivalpass, der den Besuch aller Veranstaltungen ermöglicht, gibt es online bei Költicket oder über www.startfestival.de. Dort finden Sie das Programm im Detail sowie die Vorverkaufsstellen an allen Spielorten. Kulturgenuss zum

Freundschaftspreis gibt es mit dem „Kultur-Buddy“: Bis zum 24. Dezember 2022 können Kulturbegiertere zwei Tickets zum Preis von einem erwerben.

Alle stART-Termine 2023

Weitere Details zu den Programmen und Interpret*innen finden Sie auf www.startfestival.de

stART-Termine in Leverkusen

15. April 2023, 19 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: Festivaleröffnung

„Ritmo de la Noche“: Das kostenfreie Eröffnungsfest verzaubert Sie mit dem Charme lauer, spanischer Sommernächte. Paella, Tapas, Churros. Zusammensitzen, gutes Essen, ausgelassene Gespräche. Ein angenehmes Durcheinander zu spanischer Musik. Familiär und gemütlich. Dazu ein Glas Rotwein. Wir lauschen den Rhythmen auf der Gitarre, dem Klang von Kastagnetten. Flamenco. Feurig und mitreißend. Wir feiern einen ausgelassenen Abend, ganz traditionell und mit viel Tanz. stART Olé.

19. April 2023, 19 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: Fatma Said & Bayer-Philharmoniker

Nicht weniger als ein Statement für die Kunst. Zwei junge stART-Künstlerinnen, verbunden durch die Liebe zur Musik. Bayer Kultur bringt die Sopranistin Fatma Said und die Dirigentin Bar Avni zusammen. Gemeinsam mit den Bayer-Philharmonikern bringen sie die Lebendigkeit der Mendelssohnschen Lieder zum Leuchten. Emotional und mit hinreißender Klarheit. Bekannte Melodien in der Orchestrierung von Siegfried Matthus. In dieser Form selten aufgeführt. Eingerahmt von „Music for Strings“ von Ben-Haim und „Will the river flow forever“ von Sherif Mohie El Din. Die Noten von El Din kommen direkt aus Kairo. Europäische, israelische und arabische Traditionen vereint. Musik als universelle Sprache. Ein magisches Erlebnis mit geballter Frauenpower.

Fatma Said Sopran
Bayer-Philharmoniker
Bar Avni Leitung

22. April 2023, 19 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: Julian Steckel & dogma chamber orchestra

Barbers „Adagio for Strings“. Das vielleicht traurig-schönste Werk des 20. Jahrhunderts. Mit Kompositionen von Bartók, Weinberg und Britten. Bartóks rumänische Volkstänze:

inspiriert von Ungarn und der Puszta. Mit viel Feuer und Leidenschaft. Lebendige, packende Musik. Dazu Weinbergs „Concertino“ und Brittens „Simple Symphony“: düstere Klänge kontrastiert mit unbeschwerten Kindheitserinnerungen. Der bekannte Cellist Julian Steckel und das dogma chamber orchestra machen diesen Abend zu einem wunderbaren, musikalischen Statement. Unterhaltsam und spannend für das Publikum. Besonders durch die Unmittelbarkeit, mit der musiziert wird. Im Stehen, im Dialog mit dem Publikum. Mit Kraft und Können. Oder in den Worten des dogma chamber orchestra: „pure music, no bullshit“.

Julian Steckel Violoncello
dogma chamber orchestra

28. April 2023, 19 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: Anthony Roth Costanzo & l'arte del mondo

Barockmusik kombiniert mit Minimal Music: Händel und Glass. Ganz nach dem Geschmack des stARTfestivals. Im Wechsel große Kunst. Mutig. Mit nichts vergleichbar. Counter-Tenor Anthony Roth Costanzo traut sich. Er bringt Händels Arien in Bezug zu Glass' Liedern. Roth als vielseitiger Künstler mit cleveren, eigenen Ideen. In den USA ein Megastar, in Europa ein Rising Star. Musikalisch überragend. Begleitet wird er von l'arte del mondo, orchestra in residence bei Bayer Kultur. Ein Original-Klang-Ensemble, das auf historischen Instrumenten spielt. Der Barockmusik sehr nahe. Der Musik von Philip Glass eigentlich nicht. Für die Zusammenarbeit trauen auch sie sich. Wir sind Feuer und Flamme.

Anthony Roth Costanzo Gesang
l'arte del mondo
Werner Ehrhardt Leitung

5. Mai 2023, 19 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: German Brass feat. Bayer-Blasorchester

Brass trifft auf symphonische Blasmusik. Traditionell und dabei eine spannende Herausforderung für alle Beteiligten. Das Bayer-Blasorchester ist riesig. Rund 80 Menschen machen gemeinsam Musik. Unglaublich motiviert, mit viel Enthusiasmus. Zusammen mit German Brass entwickeln sie eine neue musikalische Sprache, lassen sich von den Profis inspirieren. German Brass. Das sind die besten Blasmusiker aus Orchestern in ganz Deutschland. Eine Zusammenarbeit mit Weltstars. Eine tolle Plattform für den ehemaligen Werksverein. Neben den gemeinsam erarbeiteten Stücken zeigt jeder Klangkörper für sich, was er kann. Wir hören Highlights der deutschen Brassmusik. Etwas Besonderes. Etwas für alle.

Bayer-Blasorchester Leverkusen

German Brass:

Matthias Höfs, Uwe Köller, Werner Heckmann, Christoph Baerwind Trompete

Alexander Erbrich-Crawford, Fritz Winter Posaune

Uwe Füssel Bassposaune

Wolfgang Gaag, Klaus Wallendorf Horn

Stefan Ambrosius Tuba

7. Mai 2023, 19 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: Julia Bullock mit Bobbi Jene Smith & Or Schraiber

„Harawi – Lied von Liebe und Tod“: Wenn die Bühne zum Gesamtkunstwerk wird. Harawi. Der Quechua-Ausdruck für ein Liebeslied, das mit dem Tod der Liebenden endet. Auch in Olivier Messiaens gleichnamigem Liederzyklus ist es die Geschichte einer unmöglichen Liebe. Ein Stück, das uns mit seiner Wucht fast erschlägt und dann doch in seinen Bann zieht. Einnehmend und sehr intim. Die Choreografie von Bobbi Jene Smith und Or Schraiber im Zusammenspiel mit der Sopranistin Julia Bullock. Frei und von der Musik inspiriert komplettieren die Tänzer*innen die Explosion aus Klangfarben und Assoziationen. Ein Dialog, der den Zwiespalt, die Zerrissenheit Messiaens zwischen zwei Frauen sichtbar macht. Assoziativ. Klanglich. Verrückt.

Zack Winokur Regie

Bobbi Jene Smith Choreografie

Julia Bullock Sopran

Conor Hanick Klavier

Bobbi Jene Smith, Or Schraiber Tanz

Carlos Soto Kostüm-Design

John Torres Licht-Design

Mark Grey Sound-Design

Cath Brittan Produzent

12. und 13. Mai 2023, 19 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: John Neumeier & Bundesjugendballett

„Die Unsichtbaren“: Verfolgt. Getötet. Vergessen? Wer waren die Tänzer*innen, die während der NS-Zeit umgekommen sind oder ein Berufsverbot bekommen haben? John Neumeier, Ballett-Legende und wahrscheinlich bedeutendster Tänzer und Choreograf der Welt, widmet sich diesen Fragen gemeinsam mit den Tänzer*innen des Bundesjugendballetts. Verschiedene Handlungsstränge und Biografien. Collagenartig verwoben. Fesselnd. Lebendig. Weil Text, Tanz, Bühnenbild und Musik zusammenwirken. Sie bringen uns das Leben dieser Menschen, das Leid, die Verfolgung, den Tod nahe. Auch mit Ironie und Humor. Niemals zu schwer. Respektvoll. Neumeier

und die Balletttänzer*innen schaffen es nicht nur den Menschen eine Stimme zu geben. Sie geben ihnen die Bühne zurück.

Das Bundesjugendballett wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.

John Neumeier Konzept, Regie, Choreografie & Ausstattung

Raymond Hilbert Zusätzliche Choreografie

Ralf Stabel Wissenschaftliche Beratung & dramaturgische Mitarbeit

Roger Irman Realisation Beleuchtung

Sonja Kraft Mitarbeit Kostüm

Jay Gummert, Marshall McDaniel Musikalische Leitung

Peter Schmidt Ausstellung

14. Mai 2023, 19 Uhr, Leverkusen Scala Club: Uri Caine & Friends

Cool. Ganz lässig. Der große Richard Wagner, entstaubt vom bekannten Jazz-Pianisten Uri Caine. Begleitet von Quatuor Agate, dem bekannten, französischen Streichquartett. Eine Hommage an Wagner, aber mal ganz anders. Mit Leichtigkeit und Witz, mit viel Jazz und Charme, in Wiener Kaffeehaus-Atmosphäre. Wagner: nicht so herrlich, nicht so groß, nicht so mächtig. Uri Caine gibt ihm eine neue Lesart. Immer mit gebührendem Respekt. Aber bodenständig und nahbar. Einfach mal leicht. Wagner wie man ihn noch nie gehört hat, aber unbedingt mal hören muss. Der Walkürenritt auf dem Schifferklavier. Wagner zum Mitschunkeln.

Uri Caine Klavier

Samuele Telari Akkordeon

Quatuor Agate:

Adrien Jurkovic Violine

Thomas Descamps Violine

Raphaël Pagnon Viola

Simon Iachemet Violoncello

16. Mai 2023, 19 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: Giorgi Gigashvili

Kontrastreich. Spannend. Ein anspruchsvolles Programm. Giorgi Gigashvili hat den Abend ganz bewusst so gestaltet. Der junge Georgier ist ein technisch brillanter Pianist. Gefördert von Martha Agerich. Er beherrscht nicht nur das klassische Repertoire, aber gerade hier findet er die größten Herausforderungen. Die Sonate in h-Moll von Liszt zählt dazu. Ein Koloss. Der Fingersatz, eine Herausforderung. Beeindruckend. Die „Kreisleriana“ von Schumann. Eine Explosion an Stimmungsumschwüngen und Brüchen. Typisch Romantik. Zwischen himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt. Doch das Werk

schlägt einen großen Bogen. Eine verbindende Linie, die es herauszuarbeiten gilt. Das Ergebnis: ein Kontrast zwischen beiden Werken. Ungewöhnlich. Gekonnt.

Giorgi Gigashvili Klavier

19. Mai 2023, 19 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: Jakob Manz & Mandelring Quartett

„Palimpsest“: Grenzen ausloten. Saxophon, Streicher, Stimme. Eine ungewöhnliche Besetzung. Unüblich und ausdrucksstark. Nicht nur die Solistin ist gefordert. Ganz tief, ganz hoch. Auch Jakob Manz bewegt sich außerhalb seiner Komfortzone. Als Jazz-Saxophonist spielt er mit dem international renommierten Mandelring Quartett. Eine Chance, Gewohntes zu verlassen. Michael Wertmüller hat das Stück eigens für Manz komponiert. Basierend auf einem Gedicht von Wolfgang Hilbig. Komponiert mit Anleihen aus dem Jazz. Mit wunderbaren Momenten eines klassischen, romantischen Streichquartetts. Stellenweise expressionistisch. Ein Werk, das zuvor auf einer kleinen Bühne in Bitterfeld uraufgeführt wurde, geht auf die Reise. Umrahmt von Werken von Stallaert und Dvořák. Ein Gänsehaut-Abend.

Jakob Manz Saxophon
Caroline Bruker Sopran

Mandelring Quartett:

Sebastian Schmidt Violine

Nanette Schmidt Violine

Andreas Willwohl Viola

Bernhard Schmidt Violoncello

21. Mai 2023, 19 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: Dominik Wagner & The Erlkings

Schubertiade. Klassisch, aber anders. Das Projekt: eigens für das stARTfestival zusammengestellt. Franz Schubert im Mittelpunkt. Seine Lieder, sein größtes Vermächtnis. Der Blick auf ihn fällt heute durch andere Brillen. Der Abend beginnt mit dem Kontrabass. Kein klassisches Solo-Instrument. Der Solist Dominik Wagner nutzt es als Stimme. Geht an seine Grenzen. Im doppelten Sinne. Kreativ und hoch virtuos. Schubert. Aber nicht so, wie wir ihn kennen. The Erlkings stehen ihm da in nichts nach. Im Gegenteil. Die Besetzung, fast absurd: Schlagzeug, Tuba, Gitarre, Vibraphon. Sie kultivieren das Lied, aber komplett unklassisch. Oft in englischer Übersetzung. Auf jeden Fall frei von Konventionen. Sie präsentieren Schubert wie sie ihn sehen, hören, denken. Es kommt leicht daher. Eher ein Clubabend als ein klassisches Konzert. Stürmisch und mutig.

Dominik Wagner Kontrabass
Beatrice Berrut Klavier

The Erlkings:

Bryan Benner Bariton, Gitarre
Ivan Turkalj Violoncello
Simon Teurezbacher Tuba
Thomas Toppler Percussion, Vibraphon

23. Mai 2023, 19 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: Christiane Karg & Aris Quartett

Urmenschlich. Tief. Es geht um die existentiellen Fragen. Schumann, Mendelssohn, Brahms in der Bearbeitung von Aribert Reimann. Die Lieder bleiben was sie sind und werden noch größer. Tiefer. Besser wahrnehmbar. Mit einer ganz anderen Farbigkeit. Einer Übersetzung in eine Vielschichtigkeit, die das junge Aris Quartett auf höchstem Niveau spielt. Die Stimme von Christiane Karg. Berührend. Fast anklagend. Scheinbar singen Instrumente und Sängerin einander zu. Das Publikum wird in den Bann gezogen und kann sich nicht wehren. Ein tiefgründiger Abend, der unter die Haut geht.

Christiane Karg Sopran

Aris Quartett:

Anna Katharina Wildermuth, Noémi Zipperling Violine
Caspar Vinzens Viola
Lukas Sieber Violoncello

29. Mai 2023, 12 bis 17 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: Tag der offenen Tür mit den Bayer Ensembles

Kommen und bleiben mit den Special Guests Sandro Roy und Alexander Krichel: Musikalisch. Kulinarisch. Kurzweilig. Ob drinnen oder draußen. Ob auf der Wiese oder auf der Bühne. Ob Erholungshaus, oder Park. Überall ist Programm. Wir zeigen, wie vielfältig die kulturelle Vereinsarbeit bei Bayer ist. Alle Klangkörper sind eingeladen. Und wir laden auch Sie ganz herzlich zu uns ein. Sandro Roy ist einer unserer Gäste. Der ehemalige stARTacademy-Künstler und Gypsi-Geiger spielt ein besonderes Programm mit den Bayer-Philharmonikern. Es wird ein toller Nachmittag. Ohne Eintritt. Dafür mit Bratwurst und frisch gezapftem Kölsch. Ein Fest für Freunde. Familien. Neugierige. Ein offenes Haus für die Menschen. Ganz in der Tradition des Erholungshauses.

Bayer-Blasorchester Leverkusen e.V.

Bayer Big Band e.V.

Bayer-Philharmoniker Leverkusen e.V.

Akkordeon-Orchester Bayer Leverkusen e.V.

Bayer-Männerchor Leverkusen e.V.

Mandolinen-Orchester Bayer Leverkusen e.V.

Special Guests:

Sandro Roy Geige

Alexander Krichel Klavier

2. Juni 2023, 19 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: Wallis Bird & Spark

Viele Einflüsse. Viele Epochen. Komponistinnen stehen im Fokus. Starke Frauen. Starke Werke. Spannend. Vielschichtig. Dafür haben sich die Singer/Songwriterin Wallis Bird und Spark zusammengetan. Eine irische Künstlerin und eine nicht klassische Klassikband. Das Beste aus beiden Welten, die in dieser Form das erste Mal zusammenarbeiten. Die Künstler*innen werfen ein neues Licht auf Frauen der vergangenen Jahrhunderte. Wir hören Musik von Hildegard von Bingen, Amy Beach, Björk. Und mehr. Sie werden in all ihrer Komplexität gefeiert – als Kämpferinnen, Mütter, Musen, Liebende, Schwestern, Träumerinnen, Sirenen. Als Stimmen des Herzens und des Geistes. Das Ganze mit ultimativer Hingabe.

Wallis Bird Gesang & Gitarre

Spark | Die klassische Band:

Andrea Ritter Blockflöte

Daniel Koschitzki Blockflöte & Melodica

Stefan Balazsovics Violine & Viola

Victor Plumettaz Violoncello

Christian Fritz Klavier

stART-Termine in Wuppertal

10. Mai 2023, 20 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal: Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin & Vladimir Jurowski

Es gibt etwas zu feiern: 100 Jahre Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Der Auftrag damals wie heute: Musik allen Menschen zugänglich machen. Urdemokratisch. Auf musikalisch hohem Niveau. Der Auftakt fulminant. Modest Mussorgsky: ein kurzes Stück, pompös und lautstark. Danach Schostakowitschs zweites Cellokonzert, gespielt von Truls Mørk, einem der herausragendsten Cellisten unserer Zeit. Der Höhepunkt: Prokofjews 3. Sinfonie „Der feurige Engel“. Im Ursprung eine mittelalterliche Quatschgeschichte von Dämonen, sexueller Besessenheit, Teufelsanbetung und Massenhysterie. Bei Prokofjew ganz wuchtig, brutal. So monumental, dass die Kronleuchter wackeln. Ein musikalisches Feuerwerk in einer der akustisch besten Konzertsäle Europas. Ein großer Abend, den man nicht verpassen darf.

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Truls Mørk Violoncello

Vladimir Jurowski Leitung

4. Juni 2023, 20 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal: Metropole Orkest & Jules Buckley

Wild und witzig. Überraschend besetzt. Das Metropole Orkest, sonst musikalischer Partner von Weltstars wie Céline Dion, Joe Cocker, Shirley Bassey. Der Dirigent Jules Buckley, ebenfalls ein Weltstar. Sie tun sich zusammen mit Louis Cole. Junger Multi-Perkussionist. Grammy-Gewinner. YouTube-Star. Und werden begleitet von hochkarätigen Solistinnen. Ein Abend mit viel Glamour. Viel Groove. Cole ist immer auf der Suche nach neuen Möglichkeiten seine klassischen Schlaginstrumente zu ersetzen. Die Nerf-Gun ist da noch die normalste Alternative. Versehen mit einem Augenzwinkern. Es wird ein Spektakel. Eine funky night. Unglaublich unterhaltsam. Da hält einen eigentlich nichts mehr in den Sitzen. Vielleicht sollten wir die Stühle raus räumen?

Louis Cole Multi-Instrumentalist

Sam Wilkes Bass

Genevieve Artadi backing vocals

Dave Binney Altsaxophon

Pedro Martins Gitarre feat. Nate Wood, Sam Wilkes, David Binney & Genevieve Artadi

Metropole Orkest

Jules Buckley Leitung

stART-Termine in Berlin

17. April 2023, 19 Uhr, Prime Time Theater Berlin: Giorgi Gigashvili & Band

Traditionell. Spannend. Kein Gegensatz, sondern Möglichkeit. Für unseren neuen stART-Künstler Giorgi Gigashvili selbstverständlich. Der junge, georgische Pianist ist ein musikalischer Allrounder. Er kann mindestens so gut singen, wie er Klavier spielt. Zusammen mit seiner Band Tsduneba verbindet Gigashvili die Tradition georgischer Volkslieder mit einer eigenen musikalischen Sprache. Eine Übersetzung und logische Weiterentwicklung. Einflüsse aus Hip-Hop, Jazz, Pop und Funk. Mit MIDI-Controller. Dazu eigene Kompositionen. Von der Tradition beeinflusst. Im Hier und Jetzt entwickelt. Zwischen altbewährt und ungewohnt.

Giorgi Gigashvili Gesang, Klavier

Nikala E-Gitarre, MIDI-Controller

Jango Gesang

Nini Gesang

Margvela Schlagzeug
Mariam Bass

15. Mai 2023, 19 Uhr, Bayer Pharmaceuticals Headquarters Berlin: Valentin Radutiu & Benjamin Schäfer

Zwei Welten prallen aufeinander. Jazz und das klassische Cello. Unüblich. Anders. Valentin Radutiu zeigt uns, wie viel Jazz im Cello steckt: mal als Bass, mal als Gitarre, und natürlich als Stimme. Das klassische Cello: leicht und unterhaltsam. Zusammen mit seinem ehemaligen stARTacademy-Kollegen Benjamin Schäfer spielt er ein Programm, das sie gemeinsam aufgenommen haben. Die Stimmung ist geprägt vom Great American Songbook. Zwei Musiker, die sich gut kennen, haben einfach Spaß an der Musik. Sie lassen sich leiten von ihrem Gespür. Von der Ästhetik in der Musik, die sie beide fasziniert. Musikalisch und emotional.

Valentin Radutiu Violoncello
Benjamin Schäfer Klavier

stART-Termin in Leipzig

18. Mai 2023, 19 Uhr, Leipzig Kupfersaal: Hauschka, Support: Rike Huy

Geplant. Improvisiert. Alles passiert im Augenblick. Geleitet vom Moment. Ein Programm, das die Klanglichkeit in den Vordergrund stellt. Genau das kann Hauschka am besten. Seine Musik: oscar-nominiert. Hauschka präpariert für sein Spiel einen Flügel mit Dingen aus dem Alltag. Essstäbchen, Alufolie, Tischtennisbälle, Radiergummis. Die Liste ist lang. Das Ergebnis: ganz ungewöhnlich und unbekannt. Das traut man einem Flügel nicht zu. Diese Klänge entführen in Welten, die man sich wahrscheinlich nur bedingt vorstellen kann. Das Spannende: die Lust am anders sein, die Lust am Ausprobieren, die Lust am Improvisieren. Faszinierend. Frech.

Hauschka Präpariertes Klavier
Support: Rike Huy Trompete, Elektronik

frühstART-Termine im Rahmen des stARTfestivals

frühstART ist das Vermittlungsprogramm von Bayer Kultur für Kinder im Vorschul- und Schulalter. Kontakt für die kostenfreie Teilnahme von Kindergärten und Schulen: Christoph Böhmke: christoph.boehmke@bayer.com.

25. April 2023, 11 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: Das Dirigentenduell

Warum braucht ein Orchester einen Dirigenten? Und warum dirigiert der eine schneller als der andere? Werner Ehrhardt, Dirigent des orchestra in residence l'arte del mondo bei Bayer Kultur und Thomas Helfrich, Leiter der Bayer Kultur zeigen, dass Tempi allein noch kein Rezept sind. Das musikalische Kräftemessen. Die Kult-Veranstaltung für Schulklassen.

l'arte del mondo

Werner Ehrhardt Leitung

4. Mai 2023, 10 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: Kindergartenkonzert „Hurra, wir spielen ein Konzert!“

Der Igel und das Eichhörnchen: sie spielen die Geige und die Bratsche und wollen für die anderen Tiere im Wald ein Konzert veranstalten und nehmen Euch, liebe Kinder mit zur großen Waldlichtung, wo schon Alles vorbereitet wird für die musikalische Zusammenkunft. Ein kurzweiliges Programm zum Mitmachen für Kindergarten-Gruppen.

The Twiolins:

Marie-Luise und **Christoph Dingler** Violine

21. Mai 2023, 15 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: Familienkonzert Schubadour

Schuberts Lieder: kleine Mini-Opern! Voller spannender Geschichten. Sie handeln von Liebe, von Freundschaft, vom Heimweh und von der Natur. Die Erlkings erzählen Euch von diesen Liedern auf ihre ganz eigene unterhaltsame Weise. Ein beschwingter Nachmittag für die ganze Familie.

The Erlkings:

Bryan Benner Bariton, Gitarre

Ivan Turkalj Violoncello

Simon Teurezbacher Tuba

Thomas Toppler Percussion, Vibraphon

7. Juni 2023, 10 Uhr, Leverkusen Erholungshaus: Schulkonzert Wildes Holz

Wildes Holz: die drei Vollblutmusiker brennen für die Musik. Gemeinsam mit unserem stART-Künstler Jakob Manz beweist Tobias Reisinger, wie cool die Blockflöte klingen kann! Das zentrale Abschlusskonzert der aktuellen Flötenschule in Zusammenarbeit mit ausgewählten Leverkusener Schulen und hoffentlich vieler hundert junger Flötist*innen.

Tobias Reisige, Jakob Manz Blockflöte
Markus Conrads Kontrabass, Mandoline
Johannes Behr Gitarre

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen Menschen nützen und die Umwelt schonen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte der Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 44,1 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 5,3 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

Kontakt für Medien:

Carolyn Siebert, +49 173 6619204

E-Mail: carolin.siebert@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.com/de und www.kultur.bayer.de

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/BayerDialog

Folgen Sie uns auf Instagram: [@erholungshaus](https://www.instagram.com/erholungshaus)

cs (2022-0166)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.